

Pressemitteilung

Dachverband der Frauenlisten in Baden-Württemberg e. V. (DVFLBW e. V.)

„Über dieses Thema darf kein Gras wachsen“

Berkheim/Winterlingen – Die Vertreterinnen des Dachverbandes der Frauenlisten in Baden-Württemberg e. V. forderten anlässlich ihrer Mitgliederversammlung am vergangenen Wochenende in Winterlingen (Zollernalbkreis) die konsequente Umsetzung der im Koalitionsvertrag vereinbarten Wahlrechtsreform in Baden-Württemberg.

Die CDU-Landtagsfraktion hatte Anfang des Jahres deren Umsetzung verweigert, was zu heftigen Protesten zahlreicher Frauenvereinigungen, u. a. auch der CDU Frauenunion, geführt hatte. Dieser schein inzwischen verhallt und die Regierungskoalitionäre zum politischen Alltagsgeschäft übergegangen zu sein.

„Wir dürfen nicht zulassen, dass über dieses Thema wieder Gras wächst und es bis zum Sankt-Nimmerleinstag verschoben wird“, erklärte daher die Präsidentin des Dachverbandes, Susanne Berger aus Berkheim. Der Landtag von Baden-Württemberg ist mit seinem Frauenanteil nach wie vor Schlusslicht in Deutschland. Die Reformierung des Landtagswahlrechts ist ein wichtiger Schritt, mehr Frauen die Chance zu geben, auch gewählt zu werden.

Die Vertreterinnen der Frauenlisten in Baden-Württemberg, die allesamt mit reinen Frauenwahllisten angetreten sind, um in ihren Kommunen den Frauenanteil in den Räten zu erhöhen, erwarten, dass die Koalitionäre endlich handeln. „Unsere Geduld ist am Ende, die Politik muss endlich liefern“, so die Präsidenten Susanne Berger.

www.frauenlisten-dachverband.de